

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Welfenkönige unterm Messer

Tanja Pieper-Beenken restauriert derzeit die großen Porträts aus dem Weißen Saal des Conversationshauses. Ende Februar sollen sie zurückkommen.

→ 7

Service, Tipps und Termine

→ 4

Workshop für Jugendliche → 3

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

11. Jahrgang / Nummer 7

Freitag, 15. Februar 2019

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Seit zwei Wochen neue Rangerin auf Norderney
Frauke Gerlach ist für den Artenschutz zuständig.

Durchs Spielen bleibt man jung

Der Spielenachmittag feiert in diesem Monat sechsjähriges Bestehen

Noch heute leiten Sibylle Wessels und Kirsten Extra die Treffen.

Es geht um Spaß, um Unterhaltung, vor allem aber auch um Gemeinschaft. Wenn sich „Junggebliebene“ immer mittwochs zum Spielenachmittag im evangelischen Gemeindehaus auf Norderney treffen, dann wird nicht einfach stumm auf das Spielbrett gestarrt. Es wird gelacht und sich unterhalten, Neuigkeiten werden ausgetauscht und hin und wieder wird dem Mitspieler beim nächsten Zug geholfen. Steif und ernst, das gibt es hier nicht, genauso wenig wie Langeweile.

Auch nicht, wenn man aufgrund des Wetters mal nur zu dritt ist. Der Spielestapel türmt sich auf dem Tisch, den Anfang macht an diesem Tag das Spiel Eckolo – eine Art farbiges Domino, aber mit drei Ecken. Gespielt werden meist drei Runden, dann ist das nächste Spiel dran – Rummikub. Oder vielleicht doch lieber Phase 10? Sibylle Wessels, Evi Janssen und Meta Schreiber haben freie Auswahl und ein ganzen Nachmittag

Zeit, nach Herzenslust alles auszutesten.

In diesem Monat feiert der „Spielenachmittag für Junggebliebene“ der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde sein sechsjähriges Bestehen. 2013 wurde er von Sibylle Wessels und Kirsten Extra ins Leben gerufen, die Idee aber hatte Inge Freese, die heute noch eine der Stammspielerinnen ist. Mitte Februar 2013 habe es ein Treffen der Gemeinde gegeben, erzählt Wessels. Hierbei seien hilfsbereite Norderneyer sowie jene, die Hilfe brauchen, zusammengekommen und Inge Freese habe den Wunsch nach einem Spieleangebot geäußert. Ein Wunsch, den Wessels und Extra gern erfüllen. „Wir haben uns damals nur kurz angeschaut und uns dann gleich gemeldet“, erinnert sich Wessels an jenes Treffen. Gesagt, getan. Nur einen Tag später fand der erste Spielenachmittag statt, damals noch im Martin-Luther-Haus.

Auch heute noch leiten die beiden Norderneyerinnen den Nachmittag mit viel Engagement. Ganz egal, ob zwei Junggebliebene vor



Egal ob zu zweit, zu sechst oder zu zwölf, der Spielenachmittag für Junggebliebene im evangelischen Gemeindehaus ist immer unterhaltsam. FOTO: SÖRRIES

Ort sind, oder zwölf, gespielt wird in jedem Fall. Was auf den Tisch kommt und wer mit wem spielt, das hängt von den Anwesenden ab. Und bei einem Spiel bleibt es ja nie. Die Organisatorinnen haben immer eine große Auswahl dabei und die Junggebliebenen bringen gern ebenfalls etwas mit. Oft werden hier auch ganz neue Spiele ausgetestet. Denn: Neue Spiele lernen, „das ist gut für die Gehirnzellen und hält jung“, befinden Evi

Janssen und Meta Schreiber. Zu Hause kann man dann mit den Enkeln spielen.

Seit gut drei Jahren gehören Janssen und Schreiber zum festen Kern der Spielerinnen. Dieser besteht mittlerweile aus acht Norderneyerinnen. Mit dem Umzug vom Martin-Luther-Haus ins Gemeindehaus in der Gartenstraße hatte man auch erreichen wollen, für alle von ihnen besser erreichbar zu sein. Der kleine Raum neben dem Gemein-

desaal ist ideal und bietet genug Platz, wenn der Andrang mal groß ist. „Wir sitzen hier oftmals mit zwölf Leuten“, so Wessels. Auch Urlauber und Männer würden hin und wieder zu ihnen stoßen. Laut Wessels gibt es sogar eine Urlauberin, die ihre Zeit auf der Insel extra

mit dem Spielenachmittag abstimmt. Im Juli und August legt dieser nämlich eine Pause ein. „Dann kommen zu viele Angehörige zu Besuch. Und man will ja als Norderneyer auch mal an den Strand.“ Abgesehen davon findet der Spielenachmittag für Junggebliebene immer mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Jeder sei jederzeit willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Auch Kosten gibt es für die Teilnehmer keine. Der Name sei übrigens bewusst so gewählt worden. Immerhin hält das Spielen jung. efs

JUGENDSPIELER ERMITTELN BESTE TEAMS BEIM FINNE-CUP



Besser hätte die Stimmung kaum sein können, denn die Zuschauer der Spiele beim Finne-Cup, der am vergangenen Sonntagabend bereits zum dritten Mal ausgetragen wurde, feuerten alle spielenden Mannschaften begeistert an.

Zwei Jugendgruppen mit jeweils fünf Teams ermittelten in teilweise aufregenden Begegnungen die jeweils besten. Gewinner der Gruppe A wurde der VFB Kickergurus, der sich knapp vor der For-

tuna Torboten durchsetzen konnte. Sieger der Gruppe B wurden die Ballakrobaten von Turbine Ferse, die während des Turniers lediglich ein Gegentor kassierten. Aber nicht nur die Jugendlichen waren aktiv. Turniersponsor Thorsten Finne wurde als Schiedsrichter eingesetzt und selbst die Mütter der Kicker mussten in einem Duell ihr fußballerisches Talent unter Beweis stellen. Schön war auch die Auswahl der Teamnamen wie Energie Kopfnuss, Stif-

tung Wadenbeißer, Arminia Lattenkracher oder TuS Miniskus. Bei der abschließenden Siegerehrung überreichte der stellvertretende Bürgermeister Henning Padberg Pokale an alle Spieler. Für die gewinnenden Mannschaften waren diese etwas größer als für den Rest der Spielerschar. Schnell stand fest, dass es auch im nächsten Jahr zu einer Wiederholung dieser ausgelassenen Veranstaltung kommen soll.

FOTO: PRIVAT

Geschäftsstelle Norderney
☎ 0 49 32/99 19 68-0
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0
Redaktion ☎ 99 19 68-1
Fax ☎ 99 19 68-5
E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 16. Feb.: 20.06 Uhr 07.23 Uhr
So. 17. Feb.: 21.28 Uhr 08.55 Uhr
Mo. 18. Feb.: 22.33 Uhr 10.12 Uhr

Di. 19. Feb.: 23.27 Uhr 11.13 Uhr
Mi. 20. Feb.: --- Uhr 12.05 Uhr
Do. 21. Feb.: 00.17 Uhr 12.54 Uhr
Fr. 22. Feb.: 01.04 Uhr 13.39 Uhr

Anzeige

MODE RAUM NORDERNEY

Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße
Telefon 8 40 17 47

Schöne Mode für Sie und Ihn!

ROSNER NNE JOCKEY AIRFIELD
FUNKY STAFF
monari DANIEL HECHTER SPORTALM KITZBUHEL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Von Saisonehe und Lebenspartnern

Mit Kornrad Kornweibe durch den Nationalpark – Heute: verliebte Tiere

Wissbegierige Kinder lernen heute von der schlauesten Kornweibe Norderneys etwas über Partnerschaften in der Tierwelt.

He liebe Kinder! Vielleicht habt ihr mitbekommen, dass gestern Valentinstag war. Das ist ein Feiertag der Freundschaft und auch der Verliebtheit zwischen Menschen. Viele verschenken an diesem Tag Blumen, Karten oder Schokolade an jemanden, den sie gern haben. Ein schöner Brauch, finde ich.

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Bering, Rossmann und Netto. Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firma Orientteppich Galerie Norden. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Geschäftsführung: Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse
Redaktion: Heidi Janssen, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen: Sabrina Hampff, Tido Ruhr
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4500 Exemplare

Das mit dem Verlieben, wie ist das eigentlich in der Tierwelt? Dort feiert man zwar den Valentinstag nicht, doch auch Tiere können sich in jemanden vergucken, oder? Lasst uns mal ein bisschen über die Insel wandern und den Tieren zusehen. Da könnten wir Antworten auf diese Frage finden.

Schaut mal: Da drüben läuft ein Mäusepaar im Gras. Mäuse suchen sich ihren Partner sehr genau aus. Dann bleiben sie ein Leben lang zusammen und kümmern sich umeinander. Die Partnerwahl funktioniert bei ihnen ein bisschen wie bei euch Menschen. Die Chemie muss stimmen, sagt man. Über Geruchsstoffe wird erkannt, ob der andere zu einem passt. Sie geben unterbewusst Aufschluss über die Gene des anderen, die möglichst gut zu den eigenen Genen passen sollen. Um den Partner überhaupt erst für sich zu gewinnen, gibt es ganz unterschiedliche Methoden. Seht ihr die Kaninchen dort hinten? Sie kämpfen gerade um ein Weibchen. Auch Damhirsche tun das im Herbst: bei den Brunftkämpfen mit ihren Geweihen.

Lasst uns mal einen Abstecher zum Strand machen. Die glücklichen Gewinner der Kämpfe unter Strandkrabben tragen ihr Weibchen auf dem Rücken mit sich umher und zeigen allen anderen, dass es ihnen gehört. Im Meer draußen, das kann man von Land nur erahnen, werben zehn



In der Tierwelt gibt es viele Formen von Partnerschaft, Umwerbung und Zuneigung. Pferde und Ponys reiben gern die Köpfe aneinander, um ihre Liebe auszudrücken. Und Kornweiben sind kleine Angeber: Wer die besten Loopings fliegt, bekommt das Weibchen. ARCHIVFOTOS



männliche Wolfsbarsche um einen weiblichen.

Und oben in der Luft? Wie das Ganze bei mir ist, fragt ihr euch? Kornweihen wie ich führen eine „Saisonehe“ miteinander, also nur für eine begrenzte Zeit, dann werden neue Partner gewählt. Um eine schöne Kornweihen-Dame zu beeindrucken, fliege ich waghalsige Loopings und Sturzflüge, ohne angeben zu wollen. Ich trainiere schon, denn im April geht die Zeit der Umwerbung wieder los. Bei vielen

Tierarten ist das so. Durch solche Kunststücke und Kräftemessen soll entschieden werden, wer mit dem Weibchen

Nachkommen zeugen darf. Die meisten Tiere bekommen im Frühjahr Frühlingsgefühle und gehen dann auf die Partnersuche. Nun kann man das aber nicht mit dem Verlieben zwischen Menschen vergleichen. Es geht bei Tieren vielmehr um den Instinkt, Nachkommen zu

zeugen. Doch es gibt durchaus viele Tiere, die liebevoll miteinander umgehen und als Partner zusammenleben. Viele Tiere pflegen die Beziehung, indem sie miteinander kuscheln und sich gegenseitig pflegen. Davorn, die beiden Pferde auf der Weide, reiben ihre Köpfe aneinander und zeigen sich so, dass sie sich sehr mögen. Bei vielen Vogelarten ist das auch so. Sie versorgen den anderen und kümmern sich um ihn. Das sorgt für ein ausgeglichenes Zusammenleben.

Wie die Mäuse zu Beginn bleiben Pärchen einiger Arten ein Leben lang zusammen. Ob ein Tier nun ein anderes Tier wirklich lieben kann, darüber sind sich Wissenschaftler uneinig. Hinweise dafür gibt es jedoch auf jeden Fall.

Nicht nur am Valentinstag

kann man anderen sagen, dass man sie gern hat. Das könnt ihr auch heute tun. Und ich probe derweil mal weiter meine Kunststücke ein. Bis nächste Woche, euer Kornrad!

• Wer mehr über den Nationalpark und das Wattentmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweibe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweibe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Nur trübt und kalt? Wie ist das wohl im winterlichen Watt?



zeugen darf. Die meisten Tiere bekommen im Frühjahr Frühlingsgefühle und gehen dann auf die Partnersuche. Nun kann man das aber nicht mit dem Verlieben zwischen Menschen vergleichen. Es geht bei Tieren vielmehr um den Instinkt, Nachkommen zu

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1007

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Vietnamesischer Kochkurs

Noch sind wenige Plätze frei

Gemeinsames Kochen ist eine Erfahrung, die in der Regel viel Spaß machen kann. Kommen dann noch neue Rezepte ins Spiel, ist die Spannung oft groß. Genau diesen Spaß und die Spannung möchte Norderneys Kinderkurdirektorin Huyen am Freitag, 22. Februar, mit Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren erleben. Hier werden aber nicht irgendwelche neuen Rezepte ausprobiert, sondern gleich eine ganz neue Küche. Denn Huyen lädt ein zum vietnamesischen Kochkurs. Treffen ist am 22. Februar um 15.30 Uhr im Restaurant Fischwerk, Bäckerstraße 4. Mit dem Ende wird zwischen 17 und 18 Uhr gerechnet.

Die Idee zu diesem besonderen Kochkurs kam von der Kinderkurdirektorin selbst. Huyen Tran hat vietnamesische Wurzeln, weshalb diese Veranstaltung ihr Wunsch war. Mit dem Fischwerk-Team kochen die Kinder daher ein vietnamesisches Gericht und lassen

sich dieses später schmecken. Alle Teilnehmer bekommen die Rezepte später mit, um die Köstlichkeiten zu Hause noch mal nachkochen zu können.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Aufgrund der Platzkapazitäten in der Küche ist die Teilnehmerzahl aber auf zehn Kinder begrenzt, eine Anmeldung unter kiku@norderney.de ist daher zwingend erforderlich. Je früher desto besser. Bei der Anmeldung muss mit angegeben werden, ob Allergien vorliegen oder etwas nicht gern gegessen wird.

Der vietnamesische Kochkurs ist Teil der 222-Jahr-Feier des Staatsbades anlässlich des Norderneyer Seebad-Jubiläums. Unter anderem soll das gesamte Jahr über am 22. eines jeden Monats etwas Besonderes stattfinden. Im Januar war dies eine Lesung in der Bibliothek, in diesem Monat ist es der Kochkurs mit Kiku Huyen. Man darf gespannt sein, womit das Staatsbad noch überrascht.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

11. Februar Was am Strandvogt damals vorbeiging



GESELLSCHAFT Von Gold bis salzigen Orangen:
Thema des Erzählcafés ist in diesem Monat „Strandgut“

Dienstag

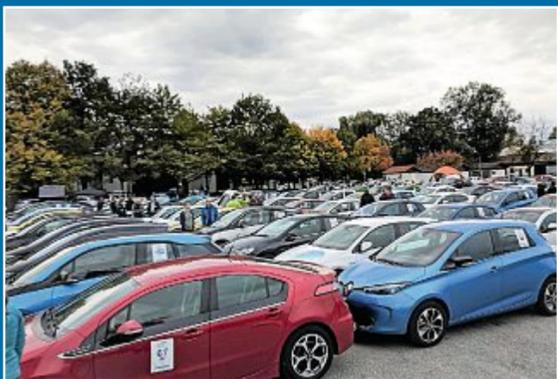
12. Februar Heiße Diskussion um „kalte Betten“



DEHOGA Hans Vollmer wirft Politik und Verwaltung vor,
kein unternehmerisches Umfeld zu schaffen

Mittwoch

13. Februar Insel-E-Autotreffen am Sonnabend



MOBILITÄT Ab 11 Uhr trifft man sich an der Brauhalle

Donnerstag

14. Februar Liebe auf Norderney und der ganzen Welt



VALENTINSTAG So begehen die Menschen den Tag der Zuneigung

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Gonzo sucht eine neue Familie

Gonzo ist ein richtiges Energiebündel, das beschäftigt werden will. Der Rüde ist sozialverträglich und ein Schatz, wenn er eine klare Führung bekommt. Er kann auch gern in eine Familie mit Kindern vermittelt werden, diese sollten allerdings schon zirka zehn Jahre alt sein. Gonzo ist stubenrein und hat einen ausgeprägten Jagdinstinkt. Das Tierheim empfiehlt den Besuch einer Hundeschule.

Gonzo ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert. Wenn Sie sich für Gonzo interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Gonzo
Rasse: Beagle-Bullterrier-Mix
Geburt: 5. Oktober 2015
Geschlecht: männlich, kastriert

Stressmanagement lernen

„Chill mal“ heißt das Angebot für Jugendliche

Anmeldungen sind bei
Katrin Sander im
Jugendcafé möglich.

Es geht um „Stress- und Zeitmanagement im Jugendalter“ im zweitägigen Seminar, das Karin Alberts-Kruse von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Aurich in Kooperation mit Katrin Sander vom Jugendcafé am letzten Februarwochenende anbietet. Das Wort „Stress“ ist allgegenwärtig, im Beruf, in der Schule, im Studium, in der Familie, in der Freizeit, mit Freunden und so weiter. Jeder Einzelne begegnet täglich einer Vielzahl von Herausforderungen, Anforderungen und Möglichkeiten. Auch dies kann zu individuell empfundenem Stress werden. Nicht umsonst heißt es „die Qual der Wahl haben“.

Zahlreiche Studien be-



Stress bei Kindern und Jugendlichen ist bereits ein Alltagsphänomen. Von Zeit zu Zeit entspannen hilft. FOTO: PIXABAY

legen, dass bereits Kinder und Jugendliche Stress erleben und entsprechende Symptome, wie Schlaf- und Konzentrationsprobleme, Bauch- oder Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gefühle der Anspannung und Überforderung zeigen. Aber was ist Stress überhaupt? Wie kann man mit ihm umgehen und gibt es auch einen positiven Stress? Wo sind individuelle Unterschiede in der Definition

und Wahrnehmung von Stress? Unter dem Motto „Chill mal“ sollen bis zu zehn Jugendliche des 8., 9. und 10. Jahrgangs die Möglichkeit erhalten, sich damit auseinanderzusetzen, was für sie Stress bedeutet und wie sie diesem im Alltag begegnen können. Neben der Beschäftigung mit Stressfaktoren und Handlungsstrategien gehören die Vermittlung einfacher Entspannungstechniken

und Elemente des Zeitmanagements zum Workshop. Ziel ist es, die Jugendlichen für das Thema zu sensibilisieren und ihnen Handlungsoptionen aufzuzeigen, damit sie zukünftig entspannter ihren persönlichen Stresssituationen begegnen können.

Der zweitägige Workshop findet am Freitag, 22. Februar, von 14 bis 18 Uhr, und am Sonnabend, 23. Februar, von 10.30 bis 14.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist für Jugendliche kostenlos. Voraussetzung für die Anmeldung ist die Bereitschaft zur Teilnahme an beiden Tagen. Das Angebot wird durch die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien – Norden des Landkreises Aurich und die Stadt Norderney gefördert.

Rückfragen und Anmeldungen sind per E-Mail bei Katrin Sander an katrin.sander@norderney.de möglich.

Handball beim TuS Norderney

Weibliche Jugend B empfängt TuRa Marienhaf

Die Handballerinnen der B-Jugend des TuS Norderney empfangen morgen um 15 Uhr die Mannschaft von TuRa Marienhaf. Eine Partie, die in der Vergangenheit immer auf Augenhöhe war und auch diesmal eine gewisse Spannung verspricht, da beide Mannschaften berechnete Ambitionen auf den zweiten Tabellenplatz der Liga haben. Die Mannschaft hofft auf die zahlreiche Unterstützung der Zuschauer. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bereits vergangenes Wochenende war die männliche C-Jugend aus Marienhaf zu Gast. An der Motivation der Norderneyer C-Jugend

hat es auf keinen Fall gelegen, dass sie das Spiel mit 16:24 verlor. Die Zuschauer sahen ein schnelles Spiel und man merkte den Norderneyer Jungs an, dass sie trotz des frühen Rückstandes nicht resignierten. Es wurde bis zum Ende des Spiels bei Ballverlusten schnell in Rückwärtsbewegung umgeschaltet. Es war schließlich die körperliche Überlegenheit der Marienhaf, die sich gegen eine gute Mannschaftsleistung der TuS-Spieler durchsetzte. Etwas Arbeit sollte im Training noch auf die Organisation der Abwehr investiert werden. Körperlich mithalten konnte wieder einmal Len-

nert van Bömmel, den die Gegner wegen seiner acht Treffer schließlich in Mandeckung nahmen. Den Größ-

ßenunterschied machte besonders Duc Phan durch seine Schnelligkeit wett. Er erzielte vier Treffer. bos



Flink wie ein Wiesel konnte sich Linksaußen Duc Phan in mehreren Situationen durchsetzen. Hier ist er bei einem Konter erfolgreich und erzielt einen seiner vier Treffer. FOTO: BOHDE



Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
 Feuerwehr ☎ 112
 Notarzt und
 Rettungsdienst ☎ 112
 Krankentransporte
 ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116117

**Samstag, 16. Feb., 8 Uhr bis
 Sonntag, 17. Feb., 8 Uhr:**

Dr. Jörg Wehner, Mühlenstraße 1,
 ☎ 04932/1013

**Sonntag, 17. Feb., 8 Uhr bis
 Montag, 18. Feb., 8 Uhr:**

MVZ, Adolfsreihe 2,
 ☎ 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Björn Carstens
 ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir
 ☎ 04932/1313
 Beate Luis (privat)
 ☎ 04932/991201

Apotheke

**Freitag, 15. Februar, 8 Uhr bis
 Freitag, 22. Februar, 8 Uhr:**
 Park-Apotheke, Adolfsreihe 2,
 ☎ 04932/92870

**Freitag, 22. Februar, 8 Uhr bis
 Freitag, 1. März, 8 Uhr:**

Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12,
 ☎ 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11,
 ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei,
 ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
 ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich,
 ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden,
 ☎ 04921/43900

Elterntelefon,
 ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon,
 ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge,
 ☎ 0800/1110111
 ☎ 0800/1110222

Giftnotruf, ☎ 0551/19240
 Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.),
 ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,
 ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
 ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6,
 ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25,
 ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11,
 ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
 ☎ 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

16. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

19.30 Uhr: Listen Lüstern Laischen, mit den Folkmusikern Gudrun Walther und Jürgen Treyz, evangelisch-lutherisches Gemeindehaus in der Gartenstraße.

17. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

18. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

16 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, zehn Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19.30 bis 21 Uhr: Trommelkurs für Anfänger, KGS, Anmeldung und Information ☎ 04932/5483072.

19.30 Uhr: Theateraufführung „Revolution?!“ – Ein Schauspiel zu den politischen Umbrüchen in Deutschland 1918/19“, im Kurtheater, 10 Euro im Vorverkauf, Kinder bis zwölf Jahre 8 Euro, an der Abendkasse 11 beziehungsweise 9 Euro.

19.45 Uhr: Yoga für Einsteiger, Bismarckstraße 14, 18 Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

15.30 Uhr: Watt für alle, wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit, für Kinder und Erwachsene ab drei Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

18.45 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik

im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

18.15 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

19.30 Uhr: „Klangwelten“ – meditatives Klangerleben, mit Kirsten Kluin und Stephan Jung, Bibliothek im Conversationshaus, 18 Euro, Anmeldung und Infos unter ☎ 04932/5483072.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.



Kino im Kurtheater

Samstag, 16. Februar
15.30 Uhr: Tabaluga - Der Film
19 Uhr: Mamma Mia 2: Here We Go Again!
21.15 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft
Sonntag, 17. Februar
20 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft
Mittwoch, 20. Februar
15.30 Uhr: Die Nordsee von oben
20 Uhr: Der Vorname
Freitag, 22. Februar
20 Uhr: Werk ohne Autor

21. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

14.30 bis 17 Uhr: Awo-Kleiderkammer, vor dem Haupteingang Haus der Insel (bei gutem Wetter).

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13, ☎ 04932/927160.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

19.30 Uhr: „Die Nordsee“, Auf-führung der Landesbühne Niedersachsen Nord im Kurtheater, 21 bis 25 Euro.

19.30 bis 21 Uhr: Trommelkurs für Fortgeschrittene, KGS, mit Stephan Jung, Anmeldung und Information ☎ 04932/5483072.

22. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Strandstrolche in den Wattwelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

Schiffsfahrplan
 9. Dezember 2018
 bis 30. Juni 2019

Norddeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.40	8.40
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
zusätzlich freitags	
01.04. - 31.10.2018	
1.2) 20.30	1.2) 19.15

1) Auch am 18.4., 26.4., 29.5., 7.6. und 19.6. mit Kfz-/Fahrradbeförderung
 2) Ohne Kfz-/Fahrradbeförderung



Kultur: Am Donnerstag, 21. Februar, führt die Landesbühne Niedersachsen Nord das Stück „Die Nordsee“ auf. Beginn ist um 19.30 Uhr im Norderneyer Kurtheater. Der Eintritt liegt bei 21 bis 25 Euro. FOTO: LANDESBÜHNE NIEDERSACHSEN NORD

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15.30 Uhr: Vietnamesischer Kochkurs für Kinder, mit der Kinderkurdirektorin Huyen im Restaurant Fischwerk, Bäckersstraße 4. Anmeldung erforderlich an kiku@norderney.de.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

19 bis 21 Uhr: Yin Yoga im Einklang mit Klangschalen, mit Julia Ristow und Kirsten Kluin, Bismarckstraße 14, Infos und erforderliche Anmeldung unter ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

20 Uhr: Solokonzert von Heiko Temp, Conversationshaus, Eintritt frei.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad bis voraussichtlich 22.3. geschlossen, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Mi. und Sa. 11 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besucherzentrum Wattwelten: täglich von 9 bis 17 Uhr, montags Ruhetag, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo., Di., Fr. und Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mi. und Do. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: bis Anfang April geschlossen, Gottesdienste im Gemeindehaus, Gartenstraße 20, ☎ 04932/927210.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpark, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo., Di. und Fr. von 10 bis 17 Uhr, Mi., Do. und Sa. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, derzeit sonntags geschlossen, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Da legt sich die „Frisia I“ reichlich auf die Steuerbordseite. Wenn der starke Wind gegen die Strömung arbeitet, bilden sich Wellen der „Schunkelklasse“.

FOTOS: NOUN

Sturmzeit auf Norderney



Spaziergänger hatten am Wochenende mit dem Wind zu kämpfen, der den Sand in jede Jackenöffnung blies.



Trotz des kalten Wetters sprießen die ersten Vorboten des Frühlings bereits aus dem Boden. Gut, dass nun wieder die Sonne scheint.



Die stürmische See trägt wieder viel Müll an die Strände der Insel. Gut also, dass bei den Müllboxen nochmals aufgestockt wurde, sodass fleißige Spaziergänger alles gleich entsorgen können.



Dick eingemummelt lässt es sich auch bei stürmischem Wetter auf der Promenade und am Norderneyer Strand aushalten. Der Wind jedenfalls pustet einen gut durch und verschafft klare Gedanken.



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AKA - AR - AU - BUE - CKIG - DE - EIN - ER - FAS - GEL - GEN - GEN - GUEL - GUS - HART - KEIT - KER - MI - NAE - NIE - REN - STEI - STEIG - TET - TIG - UN - WAR - ZI

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren fünfte und zehnte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - eine deutsche Landsmännin nennen.

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. wachsam (mit ...) | 5. in ein Auto klettern |
| 2. unnachgiebig | 6. bindende Kraft |
| 3. Hochschulabsolvent | 7. begeistern |
| 4. Fußstütze für den Reiter | 8. überraschend |

SUDOKU

2			8	4	5				9
	5			9	7				
8	7						4	2	5
7				2					
1		5	7		3	6			4
				5					7
4	1	8						3	6
			1	3				7	
3			5	6	8				2

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß bei dieser Zahlenknochelei!

	4	6		7	1				
	3	5			9				1
	7			6					8
	2	1	3			8			7
				8					
7	3			6	9	5			
4				3		9			
5			6			3	4		
			1	4		7	8		

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

„Herr Lehrer, das finde ich ungerecht, dass ich auf die Rechenarbeit eine Sechs bekommen habe!“, beschwert sich Jan.

„Ich auch“, meint der Lehrer, „aber leider gibt es keine schlechtere Note!“

FRAGE DES TAGES

Wie viele Asteroiden wurden bisher im Hauptgürtel erfasst?

- a) über 550.000 b) über 650.000 c) über 750.000 d) über 850.000

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



Erkundung	schüchtern	Home-Banking-Geheimzahl	weinartiges Honiggetränk	französisch: Schrei	Sprechgesang moderner Musik	italienische Tonsilbe	Gemeinde in Gelderland (Niederl.)	ostdeutsches Bundesland	Jetzt-Zustand	Volltreffer beim Kegeln																																																																															
				vorsichtig sein																																																																																					
Gewitter	Inselstaat in der Karibik			geistlicher Würdenträger					Kaminkehrer																																																																																
			Münzen und Scheine	EINER MUSS WEG				vermuten, voraussehen	eine Berliner Uni (Abk.)																																																																																
		Anzahl der Lebensjahre	Mitgliedszahl	Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.																																																																																					
eine Ampelphase				<table border="1"> <tr><td>K</td><td>V</td><td>T</td><td>C</td><td>N</td><td>M</td><td>I</td><td>S</td><td>A</td><td>T</td></tr> <tr><td>D</td><td>L</td><td>R</td><td>N</td><td>Y</td><td></td><td></td><td>P</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>A</td><td>E</td><td>L</td><td>A</td><td>H</td><td></td><td></td><td>B</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>L</td><td>H</td><td></td><td>U</td><td></td><td></td><td>A</td><td>V</td><td>Z</td><td></td></tr> <tr><td>Z</td><td></td><td>P</td><td>L</td><td>S</td><td>F</td><td>T</td><td>Z</td><td>E</td><td>L</td></tr> <tr><td>R</td><td>U</td><td>R</td><td>O</td><td>Z</td><td></td><td>Z</td><td>U</td><td>L</td><td>M</td></tr> <tr><td>T</td><td></td><td>W</td><td>A</td><td>H</td><td>I</td><td>G</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>Z</td><td>P</td><td>E</td><td>R</td><td>H</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>				K	V	T	C	N	M	I	S	A	T	D	L	R	N	Y			P			A	E	L	A	H			B			L	H		U			A	V	Z		Z		P	L	S	F	T	Z	E	L	R	U	R	O	Z		Z	U	L	M	T		W	A	H	I	G					Z	P	E	R	H						
K	V	T	C					N	M	I	S	A	T																																																																												
D	L	R	N	Y			P																																																																																		
A	E	L	A	H			B																																																																																		
L	H		U			A	V	Z																																																																																	
Z		P	L	S	F	T	Z	E	L																																																																																
R	U	R	O	Z		Z	U	L	M																																																																																
T		W	A	H	I	G																																																																																			
	Z	P	E	R	H																																																																																				
Großgarnele (span.)									nord. Göttin d. ewigen Jugend																																																																																
Weinpresse	hinlänglich	Abk.: Industriegewerkschaft								martern																																																																															
Teil einer Zeitung			Boxkampf (engl.)						Meerriese der nord. Sage	Brotrinde																																																																															
Gebirgsmulde		schal																																																																																							
Backmasse				germanischer Speer	Abk.: Europa-meisterschaft	griech. Göttin der Kunst																																																																																			
darauf folgend		Fremdwortteil: mit	Abgabe, Entgelt			griech. Vorsilbe: bei, daneben	englisch: wie	drei Musizierende	ein Mainzelmännchen	Abk.: Utah (USA)																																																																															
								jene																																																																																	
Kraftmaschine						Luftleitvorrichtung				Kfz.-Z.: Trier																																																																															
										Fragewort (4. Fall)																																																																															

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

6	4	9	3	5	1	2	7	8	9	4	5	3	2	7	1	6	8
7	8	3	2	6	4	5	9	1	2	6	1	4	8	9	5	3	7
1	5	2	7	8	9	6	3	4	7	8	3	1	6	5	2	4	9
8	7	1	6	2	3	4	5	9	5	3	7	2	4	8	9	1	6
2	9	5	1	4	8	7	6	3	8	2	9	6	7	1	3	5	4
4	3	6	9	7	5	8	1	2	4	1	6	5	9	3	7	8	2
3	2	8	5	1	6	9	4	7	6	5	8	9	3	2	4	7	1
5	1	4	8	9	7	3	2	6	3	7	2	8	1	4	6	9	5
9	6	7	4	3	2	1	8	5	1	9	4	7	5	6	8	2	3

Silbenrätsel:
 1. TEETASSE, 2. ZINNSOLDAT, 3. UNTERHAUS, 4. EISHOCKEY, 5. NACHTMARSCH, 6. ROHSTOFF, 7. WELTREISE, 8. HAUSMEISTER. - Entschlussfreude.
Ennea: DENKWEISE.
Frage des Tages: d) -50 Grad.

E	N	L	M	C	B
A	N	W	A	L	T
E	I	F	E	R	B
Z	I	G	H	A	B
G	H	U	B		
E	M	I	R		
W	E	I	Z	E	N
E	N	D	U	R	
L	A	O	E		
G	E	L	G		
P	A	L	A	V	E
E	T	O	N	K	A
N	I	L	P	U	R

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
 Vorsicht bitte: Überlegen Sie es sich genau, was Sie zu tun gedenken. Denn namentlich Ihr Partner hat es nun tatsächlich nicht verdient, als eine Art Testperson für Ihre Ideen herzuhalten.

STIER 21.04. - 20.05.
 Ab heute wird Sie so rasch niemand mehr daran hindern, Ihre Vorhaben ohne Reibungen in die Tat umzusetzen. Sie sind nun nämlich fähig, Ihre Pläne aus mehreren Blickwinkeln zu sehen.

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
 Neuerdings geraten Sie an sehr temperamentvolle Leute, deren Humorverständnis nicht dem Ihren entspricht. Dass Sie deren Worte oft anders auffassen, als sie gemeint sind, ist logisch.

KREBS 22.06. - 22.07.
 Treffen Sie eine anstehende berufliche Entscheidung bitte ausschließlich mit kühlem und sorgenfreiem Kopf! Schätzen Sie Ihre Lage realistisch ein? Auch das ist nämlich wirklich wichtig.

LÖWE 23.07. - 23.08.
 Um sich in eine leidenschaftlich geführte Diskussion einzumischen, brauchen Sie nicht unbedingt ein Fachmann zu sein. Was hier gefragt ist, ist gesunder Menschenverstand. Mehr nicht.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
 Natürlich ist es nicht sehr leicht, einer Versuchung zu widerstehen. Allerdings ist diese Sache, die man Ihnen heute anpreisen wird, keine besondere Sensation. Das merken Sie sehr bald.

WAAGE 24.09. - 23.10.
 Ein bisschen mehr Optimismus stünde Ihnen garantiert prima zu Gesicht! Warum trauen Sie sich nicht mehr zu? Die Sterne, in Kooperation mit Glücksgöttin Fortuna, helfen Ihnen ganz gewiss!

SKORPION 24.10. - 22.11.
 In einer für Sie recht wichtigen Frage gehen Ihre Meinung und die Ihrer Mitmenschen ein wenig auseinander. Trotzdem sollten Sie bitte einem Streit ausweichen und sich neutral verhalten.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
 Besonders schriftliche Angelegenheiten werden heute von den Sternen begünstigt. Den kleineren, banalen Problemen sollten Sie keine Bedeutung beimessen: Sie erledigen sich von selbst.

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
 In der Tagesmitte gibt Ihnen jemand, von dem Sie es nie erwartet hätten, einen wirklich guten Rat. Auf diese Weise kommt ein wenig Licht in eine dunkle Sache, und Sie sehen klarer.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
 Sie müssten nur dieses eine Mal über Ihren Schatten springen und den notwendigen Mut für einen neuen Weg aufbringen. Dann gelingt es Ihnen garantiert, ein Problem endlich zu beseitigen.

FISCHE 20.02. - 20.03.
 Es wäre wunderbar, wenn Sie Ihnen nahestehende Menschen an dem, was Sie erreicht haben, teilhaben lassen würden. Ihr Erfolg würde dadurch keineswegs geschmälert, wie Sie glauben.

ENNEA

A	P	S
T	E	H
Y	M	I

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).
 Beispiele: Pate = 4, Thema = 5.
 Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

Wo der Welfenkönig unters Messer kommt

Tanja Pieper-Beenken restauriert die Gemälde der Königsfamilie aus dem Conversationshaus

Eines der Kunstwerke konnte bereits vor Ort repariert werden, die beiden anderen Gemälde sind in einer Spezialwerkstatt in Neuenburg.

Wenn Tanja Pieper-Beenken mit ihren zarten Fingern agiert, liegen ihr die Männer zu Füßen, selbst die Könige. Das hat weniger mit ihrem Charme zu tun, als vielmehr mit ihren Fähigkeiten, alte Gemälde zu restaurieren. Die Freiberuflerin ist diplomierte Restauratorin und Denkmalpflegerin mit den Spezialgebieten Konservierung und Restaurierung von Leinwand- und Tafelgemälden, Skulpturen und bemalten Holzobjekten aus dem sakralen und profanen Bereich. Darüber hinaus erstellt sie Befunduntersuchungen und berät in Fragen der präventiven Konservierung.

Zurzeit sind es aber zwei „Riesenschinken“, wie Pieper-Beenken selbst sagt, die sie restaurieren muss. Beide kommen aus dem Norderneyer Conversationshaus und zeigen zwei berühmte Welfen: König Wilhelm IV. von Hannover und Großbritannien und seinen jüngeren Bruder Ernst-Au-



Durch ihre umfassende Ausbildung ist Tanja Pieper-Beenken auch in der Lage, Ornamente wie diese Krone zu restaurieren.

gust von Hannover. Der dritte im Bunde ist Georg V. Alle drei Herren hängen seit Jahrzehnten als 1,50 Meter mal 2,50 Meter große Bilder im Weißen Saal des Conversationshauses. Georg V. konnte die Restauratorin allerdings bereits vor Ort behandeln: Als sie im Sommer des vergangenen Jahres ei-

nen Auftrag auf Norderney hatte, wurde sie von der Stadt angesprochen, ob sie einen Riss in der Leinwand des Gemäldes schließen könne. Nachdem sie dies getan hatte, zeigte ein Blick auf die anderen beiden Werke, dass diese einer umfangreicheren Restaurierung bedürfen. Es wurde schnell gehandelt und

„die Mitarbeiter der Technischen Dienste Norderney haben zwei professionelle Holzboxen gebaut, die zum Transport mit Luftpolsterfolie ausgekleidet waren“, erzählt die Restauratorin.

Da ihre eigene Werkstatt in Jever zu klein ist, wurde schnell der Entschluss gefasst, die Bilder in das Re-

staurierungszentrum Neuenburg bei Varel zu bringen. Weil die Bilder so groß sind und die Rahmen noch größer, kann die Restauratorin sie allein nicht bewegen. „Ich brauche immer jemanden, der mit anfasst“, sagt sie. Die Werke und auch die Rahmen werden für die Bearbeitung auf einen Tisch gelegt, sodass Pieper-Beenken im Sitzen daran arbeiten kann. Das Restaurierungszentrum Neuenburg gehört selbst zum historischen Gebäudeensemble rund um den Neuenburger Bahnhof. Dort arbeiten Restauratoren auf selbstständiger Basis. Das denkmalgeschützte Haus, in dem einst der Möbeltischler Diedrich Müller seine Werkstatt hatte, wird von der Gemeinde Zetel zur Verfügung gestellt. Betrieben wird das Restaurierungszentrum von Diplom-Restauratorin Anja Hänisch. „Die Räumlichkeiten sind gerade für große Projekte ideal und Tanja Pieper-Beenken kann alle zur Verfügung stehenden

Tische und Werkzeuge nutzen. Besonders die großen Tageslichtlampen sind ungeheuer wichtig für ihre Arbeit“, so Hänisch.

Die Arbeiten an Bildern und Rahmen sind vielfältig. An den Rahmen müssen fehlende Stuckornamente mit Gips ausgebessert werden, Risse müssen gefüllt und einige Teile sogar neu hergestellt werden. Auch an den Bildern ist viel zu tun. An einigen Stellen ist Farbe abgeplatzt, die mit neuer Farbe ergänzt werden muss. „Dazu sollte man schon malen können und ein feines Gespür für Farben haben“, sagt Pieper-Beenken. Und das hat sie. Nach dem Abitur absolvierte sie eine Lehre als Holzbildhauerin und nach einem zweijährigen Vorpraktikum studierte sie Restauration bis zum Diplom in Hildesheim. Schließlich hing sie noch den Master in Denkmalpflege dran.

Wer also sonst könnte den Welfen besser an den Kragen und an andere Teile der historischen Gemälde gehen? Bis zum Ende dieses Monats soll die Arbeit abgeschlossen sein und die Bilder kehren an ihren angestammten Platz ins Conversationshaus zurück. Wer mehr über die Restauratorin erfahren möchte: www.tanjapieperbeenken.de. bos



Hier geht es dem König an den Kragen. FOTOS: BINKENSTEIN



Auch Risse in den Rahmen sind kein Problem.

INFOS

Im Restaurierungszentrum Neuenburg werden volkscundliche, bürgerliche und höfische Möbel sowie Holzobjekte bearbeitet, ebenso sakrale Gebrauchsgegenstände und Kirchengeschichte, Raumausstattung und historische Bauelemente, Treppen, Wandverkleidungen, Fenster, Türen und Gemälde. Besichtigungen sind möglich: www.restaurierungszentrumneuenburg.de.

Eine deutsche Revolution als Theaterstück

Das Schauspiel zu den politischen Umbrüchen in Deutschland 1918/19 wird am Montag auf Norderney aufgeführt

Höhepunkt des Begleitprogramms zur aktuellen Sonderausstellung im Bademuseum ist das Theaterstück „Revolution?! Ein Schauspiel zu den politischen Umbrüchen in Deutschland 1918/19“ des Hamburger Theaters Axensprung. Aufgeführt wird dieses am Montag um 19.30 Uhr im Kurtheater. Der Eintritt liegt bei zehn Euro.

Das Stück ist in enger Zusammenarbeit des Theaters Axensprung mit dem Museum für Hamburgische Geschichte entstanden. Ausgangspunkt sind die tatsächlichen historischen Er-

eignissen der Monate Oktober 1918 bis Sommer 1919. Im Mittelpunkt der Erzählung stehen fünf Protagonisten: ein Kieler Matrose, eine Hamburger Fabrikarbeiterin, ein Freikorpsmann, Reichswehrminister Noske und der Hamburger Bürgermeister Werner von Melle. Einige der Protagonisten sind fiktiv, andere existierten real. In der Theateranordnung werden sie sich begegnen: Ihre Geschichten und Loyalitätskonflikte spiegeln diese wirren Zeiten.

Der Erzählstrang des Stückes führt von der Meuterei der Kieler Matrosen

im Oktober und November 1918 und der Gründung der dortigen Soldaten- und Arbeiterräte hin zur Rätebewegung in Hamburg. Dies war die letzte Hinwendung zur parlamentarischen Demokratie. Die Gründe und Auswirkungen der „Süldenruhen“ in Hamburg als letztem Höhepunkt der Auseinandersetzungen werden ebenso bildhaft gemacht wie die gesamtdeutsche Zerschlagung und Unterdrückung der verbliebenen basisdemokratischen Bewegungen durch die Freikorps, federführend unter Reichswehrminister Noske (Zitat:

„Einer muss der Bluthund sein“).

Das theatrale Bindeglied zwischen den Ereignissen damals und heute bildet ein Advocatus Diaboli, der aus jetziger Zeit heraus das Ganze gegenüber dem Publikum kommentiert. So wird versucht, Geschichte von unten wie von oben zu zeigen. Jede einzelne Figur steckt in tiefsten Solidaritäts- und Lo-

yalitätskonflikten. Es wird veranschaulicht, wie sehr Hunger und Aussichtslosigkeit, aber auch die Verheißung einer neuen mensch-

licheren Zeit die Gefühle bestimmen und unter welchen Opfern diese Menschlichkeit verloren geht oder bewahrt bleibt.



Das fünfköpfige Ensemble des Axensprung-Theaters tritt am Montag auf Norderney auf. FOTO: HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG

Geschäftsanzeigen

Haushaltsauflösung
ALLES MUSS RAUS!
Samstag, 16. 2., von 11-16 Uhr
 Bei Pfeiffer, An der Mühle 9

Handwerksmeister
Armin Lietz
 Raumgestaltung
 Tapezieren, Streichen, Wand-,
 Boden- und Deckengestaltung.
 Farben, Lacke, Designbeläge etc.
 Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN
Karin Kramer
OSTFRIESLAND BACKT
*Süß oder herzhaft –
 Traditionelles und Modernes
 aus dem Ofen*
NEU
 280 Seiten
 Format 24 x 30 cm
 hochwertige Ausstattung
 mit Leseband und
 Schutzumschlag
 ISBN 978-3-944841-48-9
 € 36,95
 Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
 Norden | Neuer Weg 33 • Norderney | Wilhelmstraße 2
 Telefon: 0 49 31/9 25-2 27 • E-Mail: buchshop@skn.info
 Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

Wir kaufen
Wohnmobile
 + **Wohnwagen**
 03944-3 61 60
www.wm-aw.de

Silke Arends | Hildegard Schepker
 Fotografie: Martin Stromann
Die Ostfriesischen Inseln
 Logenplätze im Meer

 24,80 €
 Bildband im Format 24 x 30,5 cm |
 128 Seiten | ISBN 978-3-939870-71-5
 Erhältlich in Ihrer Buchhandlung,
 oder in den SKN Kundenzentren
 Norden - Neuer Weg 33 und
 Norderney - Wilhelmstraße 2
 Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
 E-Mail: buchshop@skn.info
 Portofrei bestellen im Internet
www.skn-verlag.de

**Wenn ich groß bin,
 werde ich Engel**

 BUNDESTIFTUNG
Hospizkind
www.bundestiftung-hospizkind.de

Immobilien

IMMOBILIEN
AN- UND VERKAUF
 schnelle und seriöse Abwicklung

 Wir freuen uns
 auf Sie!
 Andrea Hillmann
 0171 - 7 12 01 24

GEBOREN AM
 11.01.1988
 SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT +
 BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11
NEU GEBOREN AM
 05.02.2010

Stellenmarkt

Zeitungszusteller
 für den Norderney Kurier gesucht!
 Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3
 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?
 Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der
 frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?
 Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer
 Taschengeld aufbessern?
Dann melden:
 Verlagsgeschäftsstelle Norderney
 Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
 Ihre Wochenzeitung

 Tel. (0 49 32) 99 19 68-0
 Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

 terre des
 hommes
 Hilfe für Kinder in Not
Das bisschen Haushalt ...
 terre des hommes kämpft für einen
 wirksamen Schutz von Hausmädchen
 vor der Ausbeutung als Kindersklaven.
www.tdh.de/hausangestellte

Werden auch Sie zum Helfer.

 German Doctors e.V.
 Löbestr. 1a | 53173 Bonn
 Tel.: +49 (0)228 387597-0
 info@german-doctors.de
 Spendenkonto
 IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
 BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de


Auf über 40.000m²
Shoppingvergnügen
 ...in der größten Möbelstadt
 zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!


Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

60 JAHRE
 seit 1959
Möbel, Küchen & mehr...

Die Möbelstadt
 Wohnkompetenz auf über 40.000m²
 maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
 Altjühdener Str. 47
 26316 Altjührden bei Varel
 Tel. 04456/9880
www.maschal.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
 Sa. 9.30 - 18 Uhr

Ostfriesland Verlag – SKN Portofrei bestellen im Internet:
www.skn-verlag.de
Gerüchte über gelbe Gummistiefel
 Warum der Ostfrieze ist, wie er ist

 Angela Nora Broer
Gerüchte über gelbe Gummistiefel
 Warum der Ostfrieze ist, wie er ist
 Ostfriesland Verlag – SKN
 Angela Nora Broer | 84 Seiten | Softcover | Format 17 x 21 cm | ISBN 978-3-944841-04-5

Als Küstenbewohner hat man einiges zu tun: Tee trinken, Boot fahren, Platt sprechen – und das immer stilecht im gelben Ostfriesenrnez und farblich passenden Gummistiefeln.
 Dieses Bild ist tief in den Köpfen vieler Deutscher verwurzelt. Aber was ist wahr an den Gerüchten rund um „den Ostfriesen“? In diesem Buch beschreibt und bebildert eine waschechte Vertreterin dieser Spezies die wichtigsten Eigenarten ihrer Landsleute. Sie erläutert auf humorvolle Weise seine Charaktereigenschaften, erklärt kulturelle Besonderheiten und hinterfragt bestehende Klischees.
 Gummistiefel können nämlich auch rot sein.
 Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
 Norden | Neuer Weg 33 • Norderney | Wilhelmstraße 2
 Telefon: 0 49 31/9 25-2 27 • Fax: 0 49 31/9 25-3 60 • E-Mail: buchshop@skn.info